

Tennis:

TC-Mädchen wurden Vize-Landesmeister

Erst im Finale unterlag man Bückeberg

Seesen. (li) Wilhelmshaven war der Austragungsort der diesjährigen Niedersachsen-Meisterschaften der Juniorinnen B im Tennis. BW Emlichheim, TC Lüchow, RW Bückeberg und TC Seesen waren Meister in ihren jeweiligen Bezirken geworden und hatten sich für die

Endrunde qualifiziert. Das Team des TC war dabei die einzige Mannschaft, die ihren Erfolg bei den Bezirksmeisterschaften wiederholen konnte und zum zweiten Mal in Folge an diesen Meisterschaften teilnehmen konnte.

Rot-Weiß Bückeberg und TC Seesen waren aufgrund der Ranglistenplatzierungen der Spielerinnen an Nr. 1 und 2 gesetzt; TC Lüchow und BW Emlichheim wurden den beiden zugelost. Der Weser-Ems-Meister Emlichheim aus der Grafschaft Bentheim nahe der holländischen Grenze war für alle – auch für den TC Seesen – die unbekannteste Größe und nicht zu unterschätzen, hatte man sich doch im Bezirk gegen die starken Teams vom TC Harderberg und Jade Wilhelmshaven durchgesetzt. Dementsprechend konzentriert gegen die Seesener Mädchen zu Werke.

Katharina Liebich gewann gegen Marion Loebnitz mit 6:0, Marion Loebnitz mit 6:0 und 7:6 und hatte im zweiten Satz

mächtig zu kämpfen; Ingeborg Blohm verlor trotz tapferer Gegenwehr gegen Anja Schinkowski mit 2:6 und 3:6, Jane Knopp (Astfeld) bezwang Bettina Koers glatt mit 6:0 und 6:3, und Janine Watterott ließ Natascha Loebnitz beim 6:2 und 6:0 keine Chance.

Ein beruhigender 3:1-Zwischenstand also nach den Einzel; Knopp/Blohm unterlagen dann fast erwartungsgemäß mit 0:6 und 2:6, aber Watterott/Liebich stellten beim ungefährdeten 6:3 und 6:1 den alten Abstand und deutlichen 4:2-Sieg sicher.

Somit hatten sich die Vorhazzerinnen für das Finale qualifiziert und bereits eine bessere Platzierung als im Vorjahr, als das Team Dritter wurde, er-

reicht. Rot-Weiß Bückeberg wiederum wurde seiner Favoritenrolle im Match gegen TC Lüchow gerecht und erreichte ebenfalls erwartungsgemäß das Finale um die Landesmeisterschaft.

Ingeborg Blohm stand gegen Struckmeier da auf verlorenem Posten, denn ihre Kontrahentin gab kein Spiel ab. Katharina Liebich präsentierte sich nach dem verletzungsbedingten langen Ausfall mehr und mehr in verbesserter Form. Mit 6:1 und 6:1 ließ sie Sarah Hülsmann keine Chance und glich zum 1:1 aus. Jane Knopp brachte die Mädels von der »Kurparkstraße« nach ihrem 6:1 und 6:2 gegen Jana Hansen mit 2:1 in Front.

Im Spitzeneinzel dieses Fina-

les trafen mit Janine Watterott und Ines Warnecke mit den Nr. 3 und Nr. 4 zwei Topspielerinnen des NTV aufeinander; den ersten Satz gab die Seesenerin zwar mit 3:6 ab, den zweiten entschied sie nach Abwehr eines Matchballes aber mit 7:6 für sich. Der dritte Durchgang war dann an Spannung nicht mehr zu überbieten; letztlich war Ines Warnecke an diesem Tag nach über drei Stunden mit 6:4 die glücklichere und glich zum 2:2-Zwischenstand nach dem Einzel aus.

6:4 und 6:1 gewannen Hansen/Struckmeier das zweite Doppel gegen Knopp/Blohm, die bemüht waren, den Abstand nicht zu groß werden zu lassen. Watterott/Liebich entschieden den ersten Durchgang mit 6:2 für sich; den zweiten Satz gewannen die Bückeburgerinnen mit 6:4. Jetzt stand das gesamte Match auch nach Sätzen gleich – der Satzvorsprung nach den Einzel für den TC war hin. Ein reines Nervenspiel war der

dritte Satz. Janine Watterott zeigte nach ihrem Drei-Stunden-Match leichte Ermüdungserscheinungen, und auch Katharina Liebich war konditionell noch nicht so fit, um die Partie herumzubiegen. Beim Stand von 6:6 mußte der Tiebreak entscheiden.

Hier führte das Seesener Doppel gegen Warnecke/Hüls-

mann mit 6:4 und vergab den Matchball. Da war die Moral hin; die Bückeburgerinnen gewannen – nach Abwehr des Matchballs unter dem Jubel der mitgereisten Fans den dritten Satz und glücklich – aber aufgrund der mannschaftlichen Geschlossenheit verdient – den Titel eines Niedersachsen-Mannschaftsmeisters.